

Goldene Hochzeit von Petra und Frank Lange

Dortmund-Hörde. Im Gottesdienst am Sonntag, dem 2. August 2026 erhielten die Eheleute Petra und Frank Lange in der Gemeinde Hörde den Segen zu ihrer goldenen Hochzeit. Vor fünfzig Jahren waren Petra Färber und Frank Lange den Bund der Ehe eingegangen und hatten dafür in der damaligen Gemeinde Dortmund-Süd den Segen Gottes empfangen.

Beim Gottesdienst in Hörde waren neben der Gemeinde auch Familienangehörige, Freunde und langjährige Wegbegleiter gekommen, um gemeinsam mit den Jubilaren das goldene Hochzeitsjubiläum zu feiern. Priester Thomas Ackermann, Gemeindevorsteher in Hörde, leitete den Gottesdienst.

Gemeinsamer Weg – dankbarer Rückblick

Als Liebhaber der Orgelmusik hatten sich die Jubilare zur Einleitung der Segenshandlung „Prière à Notre-Dame“ des französischen Komponisten Léon Boëllmann gewünscht. Priester Ackermann griff den Titel auf, übersetzte ihn mit „Gebet zu unserer lieben Frau“ und fügte, dem Bräutigam schmunzelnd zugewandt, hinzu: „Gebet an deine liebe Frau.“

„Euer gemeinsamer Weg zeichnete sich schon vor viel mehr als fünfzig Jahren ab“, berichtete Thomas Ackermann aus dem gemeinsamen Gespräch zur Vorbereitung auf die Segenshandlung. „Eure Wege haben sich immer wieder gekreuzt – beginnend in der Schulzeit, über das Studium hinweg, bis sie schließlich in eurer Eheschließung mündeten.“

An Gottes Segen ist alles gelegen

Besonders beeindruckt habe ihn die Aussage der Eheleute, ihr gemeinsames Leben unter den Segen Gottes gestellt zu haben, so Priester Ackermann. Dabei sei es ihnen nicht in erster Linie um Reichtum oder Gesundheit gegangen, sondern darum, sich gemeinsam unter dem Schutz und in der Begleitung Gottes zu wissen.

Frank Lange war über viele Jahre im diakonischen Dienst tätig – zunächst in der Gemeinde Dortmund-Süd, später in Dortmund-Südwest, wo er auch als Dirigent des Gemeindechors wirkte. Nach der Fusion von Südwest mit Hörde setzte er seinen Dienst bis zu seinem

Ruhestand in Dortmund-Hörde fort. Unterstützung habe er dabei, gerade in beruflich herausfordernden Zeiten, stets von seiner Frau Petra erfahren.

Säen im Segen – ernten im Segen

Nun wünschten sich beide erneut den Segen zu ihrem goldenen Hochzeitsjubiläum. Priester Ackermann stellte die Segenshandlung unter ein Wort aus dem zweiten Korintherbrief: „Und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen (2. Korinther 9, aus 6).“

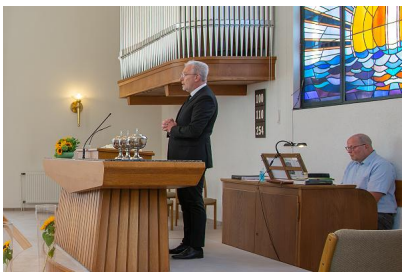
Mit Choralimprovisationen von Volker Senge, einem der Hörder Organisten, klang der Festgottesdienst musikalisch aus: Nach der Segenshandlung improvisierte er über „Nun danket alle Gott“, nach dem Schlusssegen über „Herrliche, liebliche Stunde“.

13. August 2026

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter






100
110
254







